



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 035/2014

Erfurt, 19. Februar 2014

Arbeitserleichterung durch elektrische Haushaltsgeräte

Die Ausstattung der Thüringer Haushalte mit Haushaltsgeräten ist in den letzten zwanzig Jahren rasant fortgeschritten. In 98 Prozent aller Thüringer Haushalte gehörte nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik Anfang 2013 eine Waschmaschine zum Inventar – vor zwanzig Jahren war sie in 92 Prozent vorhanden. Alle Haushalte von Paaren, ob mit oder ohne Kind(er), besaßen 2013 in Thüringen eine Waschmaschine. Lediglich sieben Prozent der alleinlebenden Männer verfügten über keine eigene Waschmaschine.

Ein Mikrowellengerät befand sich 1993 in 13 Prozent der Haushalte, 2013 waren drei Viertel der Haushalte (76 Prozent) mit diesem Küchengerät ausgestattet. Am meisten wurde die Mikrowelle von Paaren mit Kindern genutzt, und zwar 85 Prozent dieser Haushalte. Von den alleinlebenden Frauen besaßen nur zwei Drittel (66 Prozent) ein Mikrowellengerät.

Auch die Geschirrspülmaschine erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Besaßen 1993 lediglich drei Prozent der Thüringer Haushalte einen Geschirrspüler, waren es 2013 bereits 59 Prozent. Erwartungsgemäß sind diese am häufigsten in Haushalten von Paaren mit Kindern zu finden. 85 Prozent dieser Haushalte besaßen Anfang 2013 eine Geschirrspülmaschine. Dagegen haben 69 Prozent der Paare ohne Kinder ein solches Gerät in ihrem Besitz. Haushalte von Alleinlebenden sind zu 37 Prozent mit einer Spülmaschine ausgerüstet.

Der Wäschetrockner war im Jahr 1993 noch kaum verbreitet, nur drei Prozent aller Haushalte verfügten über solch ein Gerät. Dagegen besaßen 2013 schon fast ein Drittel (30 Prozent) der Thüringer Haushalte einen Wäschetrockner. In jedem zweiten Haushalt von Paaren mit Kindern (55 Prozent) ist ein Wäschetrockner zu finden. Bei Paaren ohne Kinder verfügte 2013 jeder Dritte (35 Prozent) und bei den Alleinlebenden nur jeder Siebte (14 Prozent) Thüringer Haushalt über einen Wäschetrockner.

Die Ergebnisse liegen aus der bundesweiten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) vor, die seit 1993 in Thüringen, wie in den anderen neuen Bundesländern durchgeführt wird.

Weitere Auskünfte erteilt:

Frau Gudrun Halle

Telefon: 0361 37-84224

E-Mail: gudrun.halle@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)